

Klinische Monatsblätter für Augenheilkunde

Oktober 2007 · Seite 741 – 808 · 224. Band

- 770 ▶ Zur Häufigkeit bilateraler maligner Melanome der Aderhaut
The Prevalence of Bilateral Malignant Uveal Melanoma
V. Sturm, G. Richard

In Kürze: Das bilaterale Auftreten von primären Melanomen der Aderhaut gilt als absolute Rarität. In einem Beobachtungszeitraum von 36 Jahren konnten an der Augenklinik des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf vier betroffene Patienten ermittelt werden. Die Kasuistiken stützen die Hypothese eines höheren Vorkommens als bislang angenommen.

- 775 ▶ Farbduplexsonografie der Arteria centralis retinae bei retinalen Erkrankungen und bei Gesunden
Retinal Color Doppler Scanning of Arteria Centralis Retinae by Retinal Diseases and Healthy People
S. H. Schicke, G. J. W. Duncker

In Kürze: Blutflussgeschwindigkeitsmessungen mit Hilfe der Farbduplexsonografie an der Arteria centralis retinae bei Zentralarterienverschlüssen, venösen Gefäßverschlüssen sowie am Gesunden Probanden.

- 780 Basiert der verzerrte Seheindruck bei Amblyopie auf einer erhöhten Aktivierung in der primären Sehrinde?
Spatial Misperceptions in Amblyopic Vision: Abnormal Activation of the Primary Visual Cortex?
R. Sireteanu, C. Bäumer, C. Sârbu, S. Tsujimura, L. Muckli

In Kürze: Räumliche Fehler („spatial distortions“) und räumliche Unsicherheit („spatial uncertainty“) sind bei Schielamblyopen wesentlich ausgeprägter als bei anisometropen Amblyopen oder alternierenden Schielern. Ein zeitlich instabiler Seheindruck tritt vor allem bei Schielamblyopen bei höheren Ortsfrequenzen auf. Die Ergebnisse von Experimenten mit bildgebenden Verfahren zeigen, dass ausgeprägte räumliche Verzerrungen zu höherer Aktivierung in der primären Sehrinde führen können.

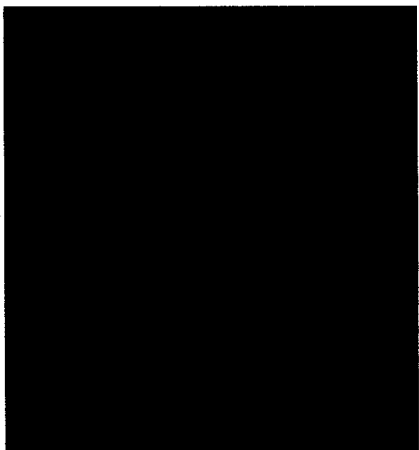
Kasuistiken | Case Reports

- 787 Behandlung idiopathischer juxtafoveolärer retinaler Teleangiektasien mit Bevacizumab (Avastin)
Treatment of Idiopathic Juxtafoveolar Retinal Telangiectasis with Bevacizumab (Avastin)
S. Schulze, S. Mennel

In Kürze: Die intravitreale Injektion von Anti-VEGF-Medikamenten wie Bevacizumab erschien aufgrund positiver Erfahrungen bei einer Reihe anderer makulärer Erkrankungen auch bei der Behandlung der idiopathischen juxtafoveolären retinalen Teleangiektasien erfolgversprechend. Nach den bisherigen Ergebnissen scheint Bevacizumab zur Behandlung idiopathischer juxtafoveolärer retinaler Teleangiektasien jedoch wenig geeignet, da nur eine geringe visusverbessernde und ödemreduzierende Wirkung beschrieben werden konnte.

- 791 Unilaterale pigmentierte paravenöse retinochoroidale Atrophie
Unilateral Pigmented Paravenous Retinochoroidal Atrophy
P. Charbel Issa, H. P. Scholl, H.-M. Helb, M. Fleckenstein, C. Inhetvin-Hutter, F. G. Holz

In Kürze: Der Fall einer einseitigen pigmentierten paravenösen retinochoroidalen Atrophie (PPRCA) wird berichtet. Die Ergebnisse der funktionellen (Perimetrie, ERG, EOG) und bildgebenden (Fundus-Autofluoreszenz, Fluorescein- und Indocyaningrün-Angiographie) Untersuchungen werden vorgestellt. Mögliche pathogenetische Zusammenhänge werden diskutiert.



Titelbild: Färbung der ILM mit Brillantblau, S. 755 (Bild: C. Haritoglou)